

*Von hergewete zcu geben lernt dit hirnoch geschreiben capittel.*

- 1<sup>c</sup> Sterbet ein man adir ein frouwe gerede noch hergewede endorffen sie nimande geben die wile daz ein der selbin lebet. noch orm liebe sullen die nesten erbin die gerade und daz hergewete teile glich mit einander varnder habe.

*Von lipgedinge da fruchte ufffe schen ut sequitur.*

Wo ein gud adir ein lipgedinge gevellet do fruchte ufffe schen. der fruchte sal ein garbe eder ernteil blibe deme die daz land gearn adir gearbeid had und volget der sleiffin. die andere garbe sal dem der synen somen dor uff gewurffin had. die dritte garwe get enweg mit der erden.

*Von beschichteme mit syn kindern ehr sich ein vorandirt.*

- 1<sup>d</sup> Welch unser borger nemet ein wip und vorandirt sich und brengin gud zcu samene und gewinnen kinder. sterbit der eldern kein. wel sich der da lebit vorandern so sal her sich al erst teile mit den kindern. so nempt her zcwei teil tede her daz nicht er her sich anderte es wer man ader frouwe die sal nicht wan ein teil nemen alse der kinder ein.

*Von vort gevelle waz recht ist.*

- 2<sup>a</sup> <sup>b</sup>Swanne dann die man adir frouwe alle syne kind beschichtet und beteilit het. storbe dann der kindir ichein ane e. daz is nicht zcu eyner e gegriffen hette ane erbin. so getan gud alz is den hinder om lißet is sie wenig adir vel daz sullen dann undir sich teile syne \* rechten brudere und swustere von vater und muter. erleset is danne wedir brudir noch swestir so tret is wedir uff den vater adir uff die muter ab sie leben. en lebeten danne wedir vater noch muter so tret is uff die nesten erben.<sup>b</sup>

*Von kindes kinden erbe zcu nemen.*

- 2<sup>b</sup> <sup>c</sup>Ab (?) dan ein man und ein frouwe zcu samene komen an rechter e. und gewinnnen kind mit einander. und gewinnnen die kind vort kind er denn die elder vater synen kinden mete geteilt sin gud. es sie wenig adir vel. und enhaben doch dorumme andirs sines gutes nicht vorzegen daz en werde mag noch syne liebe. daz die elder vater und elder muter haben in ore \* gewere. is sie legende odir varnde daz orbet uff or kind die or beider kind sind ob sie leben. sterbit abir der kinder ichein und lisset vort kind. den kinden sal man geben. waz orm vater von orin elder vater werden mochte. sterben dann dem eldervater alle syne kind. so erbet daz gud uff die kindes kind alle glich. alzo daz or ein alzo grossen teil sal nemen alzo daz andere or sind wenig adir vele.<sup>c</sup>

<sup>b—b</sup>) Vgl. ebd. 27, 1—3.